



Spontane Sophos-Umfrage zeigt: Ein Drittel aller IT-Professionals nutz(t)en TrueCrypt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Spekulationen über die Zukunft der populären Verschlüsselungssoftware TrueCrypt halten an. Grund genug für Sophos, 100 IT-Professionals nach ihren Nutzungsgewohnheiten im Bezug auf Verschlüsselungssoftware, darunter auch TrueCrypt, zu befragen. Hier die Ergebnisse:

- Ein Drittel der IT-Professionals, die Verschlüsselungssoftware nutzen, setzen auf die eine oder andere Weise auch auf TrueCrypt
- 68 Prozent der TrueCrypt-Nutzer haben die Software geschäftlich und 46 Prozent privat im Einsatz
- Ein Drittel der Befragten verwendet die Verschlüsselung, die vom Betriebssystemhersteller angeboten wird, so zum Beispiel Microsoft's BitLocker oder Apples FileVault
- Ein weiteres Drittel nutzt eine kommerzielle Lösung
- Nach der negativen Berichterstattung rund um TrueCrypt denken 64 Prozent der Befragten kritisch über das Thema Verschlüsselung

„Ein Drittel der Befragten, die ihre Inhalte verschlüsseln, nutzten TrueCrypt. Das sind in etwa gleich viele, wie die Nutzer von Microsofts BitLocker, Apples FileVault oder Linux-Lösungen wie dm-crypt. 64 Prozent der TrueCrypt-Kunden überdenken jetzt allerdings die Nutzung einer Lösung, die aus anonymen Quellen stammt und keinerlei Garantie abgibt, dass sie auch hält was sie verspricht,“ erklärt Chester Wisniewski, Senior Security Advisor bei Sophos. „Bedenkt man, dass 94 Prozent der Befragten glauben, dass Zertifizierungen und Audits gefordert oder gewünscht sind oder zumindest nicht schaden können gehen wir davon aus, dass viele Nutzer nun eher zu Verschlüsselungstechnologien geprüfter und etablierter Hersteller tendieren.“

„Vielen TrueCrypt-Nutzern war offensichtlich nicht bewusst, dass die Herkunft der Software völlig unklar ist. Da 68 Prozent der Befragten diese Software im Geschäftsumfeld einsetzen, kommt die aktuelle Situation einem Weckruf gleich,“ so Wisniewski. „Besonders nach den Anschuldigungen von Edward Snowden werden kommerzielle Anbieter wie Apple und Microsoft alles daran setzen, ihr Engagement in Sachen Verschlüsselung zu erhöhen.“

Die Umfrage wurde von Sophos zwischen dem 5. und 9. Juni über Spiceworks, eine Community für IT-Professionals, durchgeführt.

Bei Fragen oder Interesse an einem Interview sind wir gern behilflich.

Herzliche Grüße,

Details und Empfehlungen der Sophos Experten für ein Leben nach TrueCrypt:
<http://www.sophos.com/en-us/lp/truecrypt-replacement.aspx>

Die deutschen Produktinfos zur Sophos Verschlüsselungstechnologie:
<http://www.sophos.com/de-de/products/safeguard-encryption.aspx>

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lücht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Christiane Capps, +49-174-3335550
Ulrike Masztalerz, +49-40-484434
sophos@tc-communications.de